

*Leutenbach: Vorsitzender Geck und Hauptabteilungsleiter Alt forderten mehr Unterstützung*

## **Auch bei der Concordia fehlen Helfer**

### **Sportheimbau wird im Auge behalten — Sportliche Erfolge — Verdiente Fußballer geehrt**

LEUTENBACH (t) — In der Generalversammlung des FC Concordia Leutenbach teilte Vorsitzender Markus Geck mit, dass der Verein momentan 394 Mitglieder hat, darunter 64 Kinder und 39 Jugendliche.

In seinem Bericht ließ Vorsitzender Geck die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, neben den sportlichen Aktivitäten Revue passieren. Der Höhepunkt war die Feier zum 40-jährigen Bestehens des Vereines.

Das Programm mit Beat-Abend, volkstümlicher Stimmungsmusik und Ehrungsabend habe ebenso großen Anklang gefunden wie die sportlichen Veranstaltungen mit zwei Großfeld-Turnieren mit acht Mannschaften und den Kleinfeldturnieren mit 24 Mannschaften.

#### **„Großes geleistet“**

Geck: „Hier wurde von allen Beteiligten Großes geleistet.“ Trotzdem müssten sich die Vereinsmitglieder noch mehr in das Vereinsgeschehen einbinden lassen. Denn ein Verein mit zehn Mannschaften, mit Damengymnastik und Aerobic könne nicht nur vom Vorstand allein geleitet werden. „Auch die Abteilungsleiter, die ihre kostbare Freizeit opfern, würden sich über mehr Hilfe freuen.“

Über den Sportheimbau gab der Vorsitzende des Bau- und Finanzausschusses, Konrad Alt, Auskunft. Er erzählte von vielen Steinen, die Behörden und Ämter in den Weg legten. Das Ziel werde aber nicht aus den Augen verloren.

Anschließend ging auch der Appell von Hauptabteilungsleiter Richard Alt an die Versammlung, man möge doch die Abteilungsleiter der einzelnen Mannschaften besser unterstützen. Man dürfe nicht nur Lippenbekenntnisse zur Jugendarbeit geben, man müsse auch aktiv werden.

#### **Bewährte Zusammenarbeit**

Jugend-Hauptabteilungsleiter Bernhard Galster berichtete von der sehr guten Konstellation der Spielgemeinschaft (SG) Kirchehrenbach/Leutenbach/Mittelehrenbach im Großfeldbereich. Die seit zwölf Jahren erfolgreiche SG mit Nachbar Mittelehrenbach am Kleinfeld erntete auch im vergangenen Jahr wieder Meistertitel.

AH-Spielleiter Erwin Roth teilte mit, dass seit Dezember jeden Samstag ein Lauftreff stattfindet, an dem alle teilnehmen können. Der Trainer der Damen-Mannschaft, Hagen Runschke, stellte in seinem Bericht den Spaß-Faktor in den Vordergrund. Aus dem Vereinsleben seien die Damen nicht mehr wegzudenken.

Der Spielleiter der Reserve, Wolfgang Drummer, konnte von der Meisterschaft in der Kreisklasse Ost berichten und Trainer Klaus Obst hatte mit Platz 5 der 1. Mannschaft die beste Platzierung seit Vereinsbestehen. Für 200 Spiele im Seniorenbereich wurde anschließend Bernhard Dorsch geehrt. Auf je 300 Spiele brachten es Bernd und Michael Kern, Hagen Runschke und Hendrik Voigt.

350 Spiele auf dem Buckel hat „Mikesch“ Weber. Es folgten die Urgesteine: 500 Spiele Konrad Alt, 550 Spiele Manfred Drummer, 650 Spiele Markus Geck und 700 Spiele Alfons Galster.

Die Ehrung für 25-jährige Treue zum Verein wurden Franz Drummer und Reinhold Götz zuteil.

Für 40 Jahre Treue wurden Josef Drummer, Georg Kaul, Josef Kraft, Günter Nikodemus und Hans Stöhr geehrt. Vorsitzender Geck und der Kreisvorsitzende des BLSV, Walter Fuchs aus Hetzles, gratulierten recht herzlich und übergaben Urkunden und Nadeln.

### **Neuer Schriftführer**

Thomas Kraft wurde für den ausscheidenden Wolfgang Drummer zum Schriftführer gewählt. Bürgermeister Otto Siebenhaar sagte im Grußwort, dass er stolz auf den größten Verein seiner Gemeinde sei. Er würdigte dessen Verdienste im Jugendbereich und sagte auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde beim Sportheimbau zu.